



Landkreis Osnabrück
Fachdienst 4 - Bildung, Kultur und Sport
Allgemeine Schulverwaltung

Osnabrück, den 06.05.2024

Protokoll

der Sitzung des Kreiselternerats (KER) Osnabrück am 15.04.2024

um 18:30 Uhr

- Ort der Sitzung:** Kreishaus Osnabrück, gr. Sitzungssaal
- Teilnehmende:** gemäß Anwesenheitsliste
- Protokollführung:** Landkreis Osnabrück, Fachdienst Bildung, Kultur und Sport, Herr Benjamin Loges; Ergänzungen und Freigabe durch den Vorstand des KER

TOP 1: Begrüßung/Vorstellung

Herr Ratermann eröffnet die Sitzung um 18:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Beschlussfähigkeit, Genehmigung und/oder Ergänzung der Tagesordnung

Zu Sitzungsbeginn sind 18 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Einladung wurde am 28.03.2024 an die Mitglieder des KER sowie die Schulen im Landkreis Osnabrück fristgerecht versandt.

Es wurde beantragt und beschlossen, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu ergänzen: „Online Teilnahme an den Sitzungen des KER“. Herr Ratermann bestätigt, dass dies zukünftig weiterhin möglich sein soll. Der Landkreis Osnabrück hat dem Kreiselternerat eine Zoomlizenz zur Verfügung gestellt. Diese soll vom neugewählten Vorstand übernommen werden, um zukünftig Sitzungen wieder in hybrider Form anbieten zu können. In diesem Zusammenhang dankt der Vorstand Herrn Pauk für die Einrichtung der E-Mailkonten sowie der Betreuung der Homepage des KER.

Weiterhin kam aus dem Plenum die Frage auf nach anderen Räumlichkeiten. Die Sitzordnung im Saal des Landkreises sei für die Kommunikation untereinander während der Sitzungen ungünstig. Herr Loges erläutert, dass der Kreiselternerat grundsätzlich selbst entscheiden könne, wo die Sitzungen des KER stattfinden. Allerdings stehe im Kreishaus kein anderer, ausreichend großer Raum zur Verfügung.



Frau Rosengarten erklärt, dass Sie das Protokoll der letzten Sitzung vom 05.03.2024 nicht erhalten habe. (Anmerkung des Protokollführers: *Herr Loges hat im Nachgang überprüft, dass das Protokoll am 18.03.2024 per E-Mail an alle KER-Mitglieder und Schulen im Landkreis Osnabrück versandt wurde.*)

Weiterhin bat Frau Rosengarten um Ergänzung des genannten Protokolls. Aus Ihrer Sicht wurde Frau Bosse entgegen der Formulierung keine Redezeit eingeräumt. Darüber hinaus seien Ihre Widersprüche zur Vorstandswahl im Rahmen der Sitzung nicht behandelt worden. Die Ergänzungsvorschläge zum Protokoll soll Frau Rosengarten im Nachgang zur Sitzung der Protokollführung übersenden. In der nächsten KER-Sitzung soll über die Änderungen entscheiden werden.

TOP 3: Kurzbericht des Vorstandes KER-OS

Herr Ratermann berichtet, dass der Vorstand sich zunächst kennen gelernt habe und einige Arbeitsgruppen gegründet wurden. Weitere Informationen folgen in den jeweiligen Tagesordnungspunkten.

TOP 4: Informationen aus dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport(ABKS) des Landkreises Osnabrück durch den Vorsitzenden Herrn Brüwer

Herr Brüwer bedankt sich für die Einladung und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem neugewählten KER. Darüber hinaus dankt er dem scheidenden Vorstand, namentlich Frau Bosse als Vorsitzende.

Herr Brüwer berichtet zu einigen Themen aus der letzten Sitzung des ABKS vom 14.02.2024. Besonders hervorgehoben wurde dabei der Fachtag zur beruflichen Bildung „Vision wird Wirklichkeit“. Dieser wurde gemeinsam von Stadt und Landkreis Osnabrück veranstaltet. Die Berufsbildenden Schulen (BBS'en) beider Schulträger würden untereinander eng kooperieren. Gerade in Bezug auf Entwicklung und den Ausbau der Bildungsangebote.

Weiterhin erläutert Herr Brüwer, dass die BBS'en in der Trägerschaft des Landkreises Osnabrück gut untergebracht und ausgestattet seien. Die Schulleitungen seien sehr zufrieden. Allerdings sei die Schullandschaft im Vergleich zu den Allgemeinbildenden Schulen auch dynamischer und daher bestehe auch eine stärkere Anpassungsnotwendigkeit. Um diese Bedarfe entsprechend erfüllen zu können, habe die Verwaltung den Auftrag erhalten die weiteren Entwicklungen und Investitionsbedarfe zu erfassen.

Zur Haushaltsberatung erklärt er, dass es im vergangenen Haushaltsjahr größere Kürzungen gab, was in diesem Jahr glücklicherweise nicht fortgeführt werde. Die Haushaltslage sei



allerdings weiterhin angespannt und erfordere in einigen Bereichen dennoch größere Einsparungen. Auch im Bildungsbereich wurden viele Ausgaben hinterfragt, aber im Grunde keine Kürzungen vorgenommen.

Für die Förderung des Kreissportbundes wurden weiterhin rund 250.000 € an Haushaltsmitteln beantragt und veranschlagt.

Für die Oberstufe der IGS Dissen wurde beantragt, dass der Landkreis Osnabrück anteilig Schulsachkosten für die Sekundarstufe II (Oberstufe) übernimmt. Dies habe keine Auswirkungen für die Schülerinnen und Schüler, sondern sei lediglich eine Abrechnung zwischen der Stadt Dissen als Schulträger und dem Landkreis Osnabrück.

TOP 5: Informationen aus dem Fachdienst 4 – Bildung, Kultur und Sport (Herr Merse)

Herr Merse bedankt sich für die Einladung und stellt sich dem Kreiselternerat vor. Er erläutert die Aufgaben des Landkreises Osnabrück als Schulträger. Ergänzend zu den Berichten aus dem ABKS würde durch den FD 4 über aktuelle Themen aus der Bildungslandschaft berichtet (z. B. Schulentwicklungsplanung, Digitalisierung).

Wahl des Kreiselternerates und Vorstand des Kreiselternerates

Gegen die genannten Wahlen wurden Einsprüche erhoben, über welche zuständigshalber das Regionale Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) zu entscheiden hat. Alle Einsprüche wurden abgewiesen. Auch aus Sicht des Landkreises Osnabrück wurden die KER Wahlen ordnungsgemäß durchgeführt. Im Nachgang zur Wahlhandlung wurden durch ein Mitglied des KER unangekündigt die Wahlunterlagen begutachtet. Dabei gab es keine Beanstandungen.

Auf Wunsch einiger Anfragen aus Reihen des KER wurde erläutert, dass die langjährige Vorsitzende Frau Bosse aufgrund der Volljährigkeit Ihrer Tochter nicht mehr in den Schulelternrat bzw. Kreiselternerat gewählt werden kann. Dieser Sachverhalt wurde durch das RLSB überprüft und entsprechend beschieden. Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes wurde von Seiten des Landkreises bislang keine Stellung zum laufenden Verfahren genommen.

Schülerbeförderung

Herr Merse erläutert die Grundlagen und erklärt, dass die Schülerbeförderung eine dauernde Herausforderung für alle Beteiligten sei. Dabei sei auch der Fachkräftemangel ein entscheidender Faktor. Grundsätzlich gäbe es keine flächendeckenden Probleme, aber vereinzelt würden sich Problemen aufzeigen, welche sich auf bestimmte Linien oder Kommunen



begrenzen. Die Rahmenbedingungen zur Beförderung würden z. B. im Rahmen einer Satzung durch die Kreispolitik festgelegt. Neben dem Landkreis Osnabrück werde ein Großteil der Arbeit (Organisation und Koordination) durch die Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück (VLO) und die einzelnen Verkehrsgemeinschaften geleistet. Die Finanzierung übernehme der Landkreis Osnabrück entsprechend. Dies umfasse auch die Freizeitmobilität, welche es den Schülerinnen und Schülern ermögliche ab 15 Uhr und an schulfreien Tagen den Busverkehr zu nutzen.

Bei Beschwerden zur Schülerbeförderung können diese per Mail an den Landkreis Osnabrück gerichtet werden unter sbf@lkos.de. Bei Problemen mit konkreten Buslinien oder Fahrten kann auch direkt Kontakt mit der VLO aufgenommen werden unter: oePNV@vlo.de.

Digitalpakt

Der Digitalpakt Schule sei weitestgehend abgewickelt. Bei den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Osnabrück würden für die BBS'en noch letzte Beschaffungen getätigt. Die kreisangehörigen Kommunen verwenden derzeit Ihre letzten Restmittel. Grundsätzlich wurden beim Landkreis auch im erheblichen Umfang Eigenmittel eingesetzt.

Ob und wann mit einer Fortführung im Rahmen eines Digitalpaktes 2.0 zu rechnen sei, ist derzeit unklar. Allerdings sei klar, dass früher oder später Ersatzbeschaffungen getätigt werden müssen. Besonders hervorzuheben sei der Support durch den Schul-IT Region Osnabrück e. V. In diesem haben sich 22 kommunale Schulträger zusammengeschlossen um rund 170 Schulen zu betreuen. Der gute Service der Schul-IT wurde auch von einigen anwesenden Eltern hervorgehoben.

Bezugnehmend auf die Nutzung von Tablets o. ä. müssten diese derzeit durch Eltern finanziert werden. Grundsätzlich gäbe es zur Digitalisierung in Schule aber noch viel Klärungsbedarf.

Ganztagsanspruch in Grundschulen

Ab 2026 haben Erstklässler bundesweit einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung. Dieser Anspruch wird in den folgenden Jahren um jeweils einen Jahrgang bis zur Klassenstufe 4 ausgeweitet. Dies umfasst die Sicherstellung einer durchgängigen, bedarfsgerechten Betreuung von mindestens 40 Zeitstunden pro Woche (Mo – Fr, je 8 Stunden). Dabei seien maximal 4 Wochen Schließungszeit über das gesamte Jahr vorgegeben und somit auch eine Ferienbetreuung sichergestellt. Vereinzelt sei die Schaffung von Mensen und Betreuungsräumen für die Kommunen herausfordernd. Grundsätzlich sei auch für die Einrichtung der Betreuungsangebote der Fachkräftemangel Problem.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit sei ein wichtiger Teil der schulischen Arbeit. Leider seien die Angebote



nicht an allen Schulen gleich gut. Durch den Landkreis Osnabrück werden die Grundschulen in den Kommunen im Bereich der Schulsozialarbeit ausgestattet.

Im Nachgang zum Bericht durch Herrn Merse fand ein reger Austausch zum Thema Schülerbeförderung statt. Hierbei wurde insbesondere die Regelung zur Mindestentfernung kritisiert. Gerade im ländlichen Raum seien auch kurze Wege mitunter gefährlich für die Schülerinnen und Schüler. Insbesondere die Querung von überörtlichen Straßen (z. B. Bundesstraßen).

Ergänzend dazu wurde von einer Elternvertretung die Initiative zur Einführung eines Laufbusses (Walkingbus) erläutert. Derzeit würden dazu rund 18 Kinder in drei „Linien“ begleitet von Eltern gemeinsam den Schulweg bestreiten. Dies werde auch von vielen Lehrkräften begrüßt und verringere die Anzahl von Elterntaxis an Schulen und trage so ebenfalls zur Schulwegsicherheit bei.

TOP 6: Schwerpunktthema: Arbeitskreis, Zusammenführung durch Natascha Tietz (Mobbing, Gewalt und Drogen an Schulen)

Natascha Tietz berichtet über eigene Erfahrungen und welche Schwerpunkte ihr als Mutter wichtig seien. Ihr eigenes Kind habe Probleme mit Mobbing erfahren. Als Elternteil habe Sie die Intention Ihrem Kind zu helfen. Diese Hilfe sei für Sie nicht so ausgefallen wie erhofft. In der jetzigen Zeit sei Cybermobbing ein nicht zu vernachlässigendes Thema. Social media insgesamt sei für Eltern immer schwerer zu fassen. Diesbezüglich werde im Arbeitskreis geprüft, ob gegebenenfalls ein Elternratgeber erstellt werden könne.

5

Bezugnehmend darauf wurde auf den Vortrag des Lifecoaches/Persönlichkeitstrainers Daniel El Khatib verwiesen. Das Plenum sprach sich dafür aus, dass Herr Moormann, Herrn El-Khatib als Referent für einen Vortrag des KER einlädt. Geplant ist ein Vortrag mit einer anschließenden Diskussionsrunde als separate Veranstaltung des KER. Dieser soll am 04.06.2024 im Sitzungssaal des Kreishauses stattfinden.

TOP 7: Schwerpunktthema: Arbeitskreis, Zusammenführung durch Susanne Börger (Ernährung im Klassenzimmer: Schulobst, Koch AG bereits ab der 1. Klasse und Catering Katalog für die Schulmensa)

Susanne Börger stellt sich vor und berichtet über Ihre Erfahrungen zum Thema Ernährung in Schule. Sie erklärte, dass die Kinder gegenüber Koch-AG's sehr offen seien. Im Folgenden wurde das Thema Schulverpflegung und Mittagessen erörtert. Vielfach würde der Zuschlag für die Mittagsverpflegung nach dem Preis erfolgen. Einige Eltern befürworteten die Erstellung eines Leitfadens zur Mittagsverpflegung in Schule.



Herr Merse erklärte ergänzend dazu das Mensasystem in den Schulen des Landkreises Osnabrück.

TOP 8: SchwerpunkttHEMA: Arbeitskreis, Zusammenführung durch Kerstin Ehrlich (Erste Hilfe, Brandschutzerziehung ab der Grundschule, Übersicht der Lehrpläne und deren Einhaltung, Schülerbeförderung)

Kerstin Ehrlich warb für die Sensibilisierung rund um Erste-Hilfe und das Verhalten in Notsituationen. Sie stellte u. a. die Angebote der einzelnen Hilfsorganisationen bzw. der Feuerwehren vor. Hierzu zählen die Brandschutzerziehung der Feuerwehren sowie Erste-Hilfe-Kurse für Kinder oder auch der Schulsanitätsdienst. Grundsätzlich seien die regionalen Feuerwehren kompetente Ansprechpartner zu diesen Themen.

TOP 9: Beratung über die Anfrage zur Kooperation mit dem Stadelternrat Osnabrück

Herr Ratermann berichtete, dass ein Austausch mit Frau Schnorrenberg vom Stadelternrat Osnabrück(StER) stattfand. Das Plenum sprach sich mehrheitlich dafür aus, dass zunächst Themen bzw. Ziele formuliert werden sollten, bevor eine Kooperation mit dem StER aufgenommen werde. Es wurden Bedenken geäußert, dass durch die ländliche Prägung andere Problemstellungen vorlägen als in der Stadt Osnabrück. Daher wurde die Entscheidung über eine mögliche Zusammenarbeit zunächst vertagt. Herr Ratermann tauscht sich daher erneut Frau Schnorrenberg aus.

TOP 10: Weitere KER-OS Sitzungstermine:

Dienstag, 04.06.2024 ab 19:15 Uhr – Vortrag von Daniel El-Khalib (Informationen folgen)

Die für Montag, 10.06.2024 angesetzte Sitzung wurde durch den Vorstand aus organisatorischen Gründen abgesagt

Bezüglich der Sitzungstermine gab es mehrheitlich den Wunsch, dass die Sitzungen montags stattfinden und erst ab 19 Uhr beginnen sollen. Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen (10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und keine Enthaltungen)

Herr Loges hat daher als nächsten Termin Montag, den 10.06.2024 ab 19 Uhr vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde vom Vorstand bestätigt. Der Vortrag mit Herrn El-Khatib soll dennoch am genannten Dienstag stattfinden. Es erfolgt eine separate Einladung.



TOP 11 & 12: Anfragen aus dem KER-OS und Anfragen aus der Elternschaft

Einige Mitglieder wünschen erneut den Versand der Geschäftsordnung per Mail. Herr Loges wird diese mit dem letzten Protokoll erneut versenden.

Darüber hinaus sprachen sich einige Eltern für die Nutzung von Whatsapp zur Abstimmung rund um die Arbeitskreise und den allgemeinen Austausch untereinander aus.

Herr Ratermann beendet die Sitzung um 21:18 Uhr. Er bedankt sich bei allen Teilnehmenden.

gez. Loges

Landkreis Osnabrück – Fachdienst 4

Osnabrück am 27.01.2025

Besprochen, modifiziert und freigegeben durch den Vorstand sowie zuletzt am 27.01.2025 durch die Mitglieder des Kreiselternerates Osnabrück freigegeben:

gez. Pauk

gez. Meyer